

PAMIRA und PRE

30 Jahre PAMIRA – drei Jahrzehnte gelebte Nachhaltigkeit

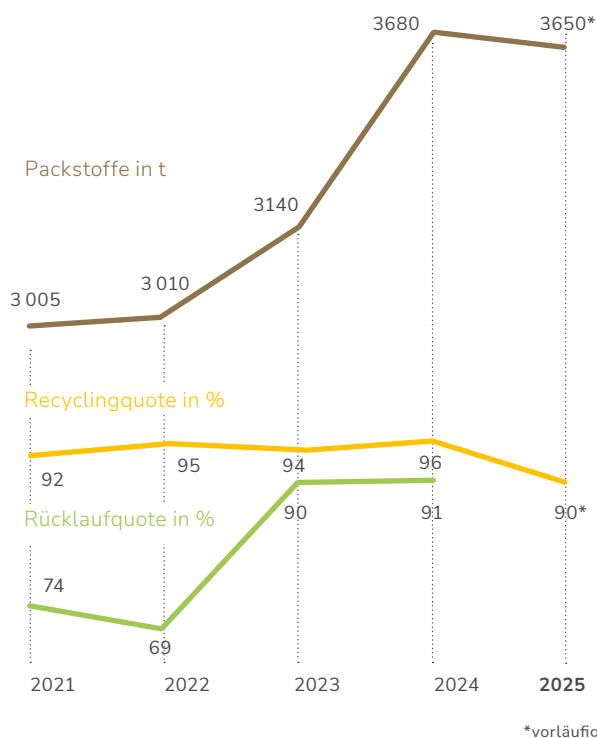
2026 feiert PAMIRA (Packmittel Rücknahme Agrar) sein 30-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum ist ein besonderer Anlass, die Bedeutung des kostenlosen Rücknahmesystems für restentleerte Pflanzenschutz-Kanister und Flüssigdünger-Verpackungen noch stärker in den Fokus zu rücken und seine Leistungen sichtbar zu machen. Mit verschiedenen Aktionen soll das Bewusstsein für PAMIRA und die Relevanz funktionierender Rücknahmesysteme weiter geschärft, das Vertrauen und die Wertschätzung bei Landwirtinnen und Landwirten sowie Anwendenden gestärkt und zugleich der Beitrag von Recycling und Ressourcenschonung noch deutlicher vermittelt werden. Geplant sind unter anderem Interviews an Sammelstellen sowie Gespräche mit Menschen, die PAMIRA über viele Jahre hinweg begleitet und mitgestaltet haben. Auf diese Weise sollen Erfahrungen, Entwicklungen und das Engagement aus der Praxis anschaulich dokumentiert werden. Ergänzt wird dies durch eine fotografische Begleitung der Sammlungen im Jahr 2026, deren Eindrücke in einer Foto-Collage zusammengeführt werden sollen.



Das 30-jährige Jubiläum steht damit nicht nur für den Rückblick auf drei erfolgreiche Jahrzehnte, sondern auch für einen klaren Blick nach vorn. Es soll genutzt werden, um die Sichtbarkeit des Systems weiter zu erhöhen, die Leistungen aller Beteiligten zu würdigen und die Bedeutung von Rücknahme, Recycling und verantwortungsvollem Umgang mit Ressourcen noch stärker im öffentlichen Bewusstsein zu verankern.

Auch die Sammelergebnisse 2025 unterstreichen die Leistungsfähigkeit des Systems. Zwar verzeichnete PAMIRA gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang um 0,75 Prozent – mit rund 3650 Tonnen wurde die Marke von 3000 Tonnen jedoch bereits im fünften Jahr in Folge deutlich überschritten. Gleichzeitig wurde das Sammelstellennetz weiter ausgebaut: Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der offiziellen Sammelstellen auf insgesamt 433 (2024: 423). Die Sammelstellen werden überwiegend beim Agrarhandel eingerichtet, der das System durch sogenannte PAMIRA-Systemerklärungen wesentlich unterstützt. Dort erfassen Kontrolleure der RIGK GmbH, Wiesbaden, die das System betreut, gespülte und restentleerte Verpackungen agrargewerblicher Pflanzenschutzmittel und Flüssigdünger, die anschließend einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

PAMIRA: Entwicklung der Rücknahmemengen



Quelle: RIGK GmbH, IVA





Video zu 30 Jahre PAMIRA®:
Gemeinsam verantwortungsvoll handeln.

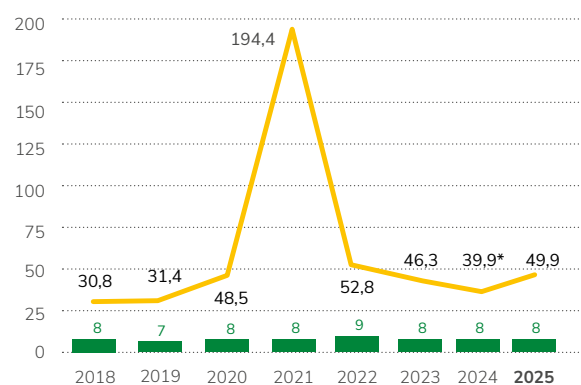
Auch im Jubiläumsjahr 2026 wird PAMIRA sein Sammelnetz weiter ausbauen und seine Dienstleistungen in bewährter Qualität anbieten. Vorgesehen sind 449 Sammelstellen mit insgesamt 482 Terminen. Detaillierte Informationen zu den Sammlungen sind auf der PAMIRA-Webseite www.pamira.de zu finden.

Positiv entwickelt haben sich zudem die Sonder-sammlungen von Pheromon-Dispensern in Weinbau-regionen. Mit 51,23 Tonnen lag die erfasste Menge erneut über dem Vorjahreswert (2025: 47,79 Tonnen). Dank der sortenreinen Erfassung konnten auch diese Materialien einer hochwertigen Verwertung zuge-führt werden.

2025 konnte das PRE-System (Pflanzenschutzmit-tel Rücknahme und Entsorgung) die erfasste Menge gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern. Im zwölf-ten Betriebsjahr wurden insgesamt 49,98 Tonnen (2024: 39,92 Tonnen) unbrauchbare Pflanzenschutz-mittel und weitere Agrarchemikalien einer umweltge-rechten Entsorgung zugeführt. Die kostenpflichtigen Dienstleistungen des PRE-Systems stehen weiterhin jederzeit über die kostenfreie Hotline 0800 3086001 sowie über die Website www.pre-service.de zur Ver-fügung. Für November 2026 ist zudem die temporäre Einrichtung von bis zu zehn stationären Sammelstel-len im Handel oder bei Sonderabfall-Zwischenlägern in identifizierten Schwerpunktgebieten vorgesehen.

Sipan Kahlaf

PRE-Aktion 2018–2025
Pflanzenschutzmittel: Rücknahme und Entsorgung



■ Anzahl Sammelstellen
 ■ Rücklauf (t)
 Gesamt = Sammelstellen + Einzelentsorgung
 * 30,2 t über Einzelentsorgung

